

Kultur Ruhr GmbH  
Leithestraße 35 / 45886 Gelsenkirchen  
Elisa Kühnl — No Education  
Telefon — +49 (0) 209 / 60 507-218 / Fax -119  
e.kuehnl@ruhrtriennale.de

**ruhr /  
triennale  
triennale  
triennale**

## Antje Ehmann / Harun Farocki: Eine Einstellung zur Arbeit

Videoinstallation im Museum Folkwang



Mehr als 400 Filme aus zehn Städten von fünf Kontinenten – für ihr Projekt *Eine Einstellung zur Arbeit* reisten Antje Ehmann und Harun Farocki über drei Jahre in internationale Metropolen, um mit lokalen Filmemachern Kurzfilme zu realisieren. Die Aufgabe lautete: Mit einer einzigen Kameraeinstellung in maximal 2 Minuten das Thema ›Arbeit‹ zu behandeln.

*Eine Einstellung zur Arbeit* ist eine Aufforderung, Arbeit im 21. Jahrhundert aus einer doppelten Perspektive zu betrachten. Die Filme zeigen bezahlte und unbezahlte, materielle und immaterielle, traditionsreiche und gänzlich neue, industrielle sowie vor- und postindustrielle Formen von Arbeit. Sichtbar wird eine überraschende Sozialgeschichte: individuelle Handlung inmitten von kollektiven Zwängen.

Von kleinsten Details an Werkzeugen, vom Bestücken von Maschinen, von Handgriffen, Bewegungschoreografien und szenischen Momenten ausgehend, entwickeln die Filmeinstellungen ihre Beobachtungen und Verknüpfungen aus dem Material heraus.

Ob am Webstuhl, am Computer oder am Klavier, ob im Bostoner MIT, im Altersheim von Buenos Aires, im Naturkundemuseum von Łódź oder in einem Fitnessstudio von Tel Aviv – es sind überraschend magische Momente, die das Faktische erzeugt.

Die für den Museumsraum konzipierte Ausstellung ist die erste umfangreiche Präsentation von *Eine Einstellung zur Arbeit*. Zehn Leinwände mit je sechs Kurzfilmen aus den jeweiligen Städten – mit Bildern, Stimmen, Geräuschen, unterschiedlichen Sprachen – füllen einen ganzen Raum.

**Antje Ehmann** Kuratorin, Autorin und Künstlerin, realisiert zahlreiche Ausstellungen, künstlerische Projekte und Publikationen zur Geschichte des Films und zur Stadtentwicklung.

**Harun Farocki** Filmemacher und Autor analysiert mit den Mitteln des Films politische, soziale und kulturelle Themen. Mitte der 90er Jahren beginnt er seine Arbeiten vom Kino in den Kunstraum auszudehnen, von der Leinwand in die Videoinstallation. Seine inzwischen mehr als 100 Filme werden weltweit in Galerien, Museen und auf Biennale gezeigt. Antje Ehmann und Harun Farocki leben in Berlin.

**Schulklassen** laden das Museum und die Ruhrtriennale zu einem begleiteten Besuch mit einer Festival dramaturgin ein.

Auch Moderatoren vor Ort beantworten Ihre Fragen zur Videoinstallation von Antje Ehmann und Harun Farocki. Kostenfrei mit Eintrittskarte. Treffpunkt Besucherinformation.

**Anmeldung** [no.education@ruhrtriennale.de](mailto:no.education@ruhrtriennale.de)

**Installation** — 16. August – 28. September 2014: Di–So 10–18 Uhr, Tickets: 3,50 (erm.)  
Museum Folkwang, Museumsplatz 1, 45128 Essen